



Die Mitglieder des Fotoclubs Zizenhausen, gekleidet in den Club-Shirts. Sie bereiten sich auf die Feiern zum 70. Geburtstag des Vereins vor. So steht auch eine große Ausstellung an. FOTO: WILHELM FISCHER

Ein Querschnitt durch die Kunst der Fotografie

- Fotoclub Zizenhausen feiert 70. Geburtstag
- Im März und April gibt es ganz besondere Einblicke



VON DOMINIQUE HAHN

Stockach-Zizenhausen Von der Spinne bis zum Hochhaus: Die Mitglieder des Fotoclubs Zizenhausen arbeiten derzeit mit Hochdruck an den Vorbereitungen für ihre kommende Fotoausstellung von Sonntag, 29. März, bis Montag, 6. April, in der Heidenfelshalle. „Das meiste ist aber inzwischen schon geschafft. Einige Bilder müssen noch gerahmt werden und dann gilt es natürlich noch in der Halle alles aufzubauen und die Vernissage vorzubereiten“, sagt Norbert Schild, Vorsitzender des Fotoclubs Zizenhausen. Anlass für die Ausstellung ist das 70-jährige Bestehen des Clubs.

Zu sehen gibt es einen Querschnitt durch die ganze Bandbreite der Fotografie. „Wir haben uns kein besonderes Thema vorgenommen, dadurch kommt mehr Vielfalt rein: Jeder hat seinen Bereich und kann das ausstellen, was er möchte“, erklärt Schild. Die Auswahl der Fotos habe man dennoch gemeinsam besprochen. „Jeder hat eine Auswahl an Fotos gezeigt, die er gerne an der Ausstellung zeigen würde, und dann haben wir gemeinsam darüber beraten“, erzählt er.

Die Auswahl sei indes nicht leicht gefallen. „Es waren wirklich sehr viele gute Aufnahmen dabei“, sagt Schild. So kommt es, dass von Aufnahmen aus der Natur über Reisefotografie und Porträtaufnahmen bis hin zu experimenteller Fotografie alles zu sehen sein wird, was

Eintritt und Zeiten

Die Ausstellung des Fotoclubs Zizenhausen läuft von Sonntag, 29. März, bis Montag, 6. April, in der Heidenfelshalle Zizenhausen. Werktags ist die Ausstellung jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen kann die Ausstellung jeweils von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Am Samstag, 28. März, wird die Ausstellung um 19 Uhr mit einer feierlichen Vernissage eröffnet.

die Welt der Fotografie hergibt. Rund 120 Bilder werden bei der Ausstellung zu sehen sein.

Norbert Schild fotografiert selbst seit 48 Jahren. „Es fasziniert mich, einen Moment mit der Kamera festhalten zu können. Auch das anschließende Entwickeln der Fotos und das Zusammenstellen von Rahmen und Passepartout machen mir Spaß“, sagt er. Das Schöne, diesem Hobby nicht nur für sich allein, sondern in einem Club nachzugehen, sei der gegenseitige Austausch. „Ich gebe gerne mein Wissen weiter und bringe anderen das Fotografieren näher“, so Schild. Heutzutage werde zwar viel fotografiert, aber oft werde dabei auf Qualität keinen Wert mehr gelegt. „Das ist nicht der Anspruch, den wir als Fotoclub haben“, sagt Schild. Hier gehe es eher um die Fotografie als Kunstform. „Raus aus dem Automatikmodus“, lautet das Credo. Um das richtige Motiv und den Bildausschnitt zu wählen, braucht es ein Auge fürs Detail. „Das versuchen wir zu schulen“, sagt Schild.

Dass so viel Herzblut in den Bildern der 13 Fotoclub-Mitglieder steckt, sieht

man den Werken an. Dabei fließt viel mehr Können in die beeindruckenden Aufnahmen als die reine Fotokunst. Norbert Schild macht beispielsweise auch die Rahmen selbst. Für seine Tropfenfotografie habe ihm ein anderes Mitglied des Fotoclubs eigens einen elektronischen Auslösemechanismus gebaut, der das perfekte Timing, das für diese Art der Fotografie benötigt wird, überhaupt erst möglich mache.

Zum ersten Mal seit 2019 zeigt der Club seine Fotos in einer eigenen Ausstellung. Einen regelmäßigen Einblick in die Arbeit der Fotoclub-Mitglieder gibt es allerdings seit zwölf Jahren im Krankenhaus Stockach. Rund 120 Bilder des Clubs hängen dort. Regelmäßig werden die Motive ausgewechselt. „Einige Bilder, die wir jetzt bei der Ausstellung zeigen, werden danach auch im Krankenhaus zu sehen sein“, sagt Schild.

Nun steht aber erst die große Ausstellung zum 70. Geburtstag an. Sie wird am Samstag, 28. März, um 19 Uhr mit einer feierlichen Vernissage eröffnet. Als Laudator spricht Werner Gaiser, die Öffentlichkeit sei herzlich eingeladen, sagt Schild und fügt hinzu: „Wir freuen uns auf viele Besucher.“

Bei Ortsvorsteher Michael Junginger ist die Vorfreude auf die Ausstellung groß. „Ich hatte den Verein schon lange gebeten, doch mal wieder eine Ausstellung in Zizenhausen zu machen. Und dass der Verein jetzt 70 Jahre alt wird, ist ein toller Anlass dafür“, sagt er. Im Ort könne man stolz sein auf den Fotoclub, der immer auch für andere Vereine da sei und ein großes Bildarchiv unterhalte, das wichtig für den Ort und die Stadt sei, betont Junginger und fügt hinzu: „Ich bin sehr stolz, dass wir den Fotoclub in Zizenhausen haben.“